Parlamentarische Gruppe für Natur- und Heimatschutz

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Landschaftsschutz in der Schweiz : Tätigkeit der SL = Protection du paysage en Suisse : activité de la FSPAP**

Band (Jahr): **- (1990)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

8. Parlamentarische Gruppe für Natur- und Heimatschutz

Die Parlamentarische Gruppe (Vorsitz: Nationalrat *Prof. Gilles Petitpierre*) veranstaltete im Berichtjahr nur eine Sitzung, deren Haupttraktandum dem "Fonds zur Erhaltung naturnaher Kulturlandschaften" gewidmet war und am 24. September stattfand. Eingeleitet wurde die Veranstaltung mit einem Referat von *Dr. Werner Bätzing,* Oberassistent am Geographischen Institut der Universität Bern zum Thema: "Die internationale Alpen-Konvention — ein eidgenössischer Beitrag zu einem Europa der Regionen".

Im Februar trat *Dr. Hans Oester* aus dem Nationalrat zurück nachdem er dieses Mandat 12 Jahre ausgeübt hatte. Damit wurde auch das Präsidium der parlamentarischen Gruppe vakant, welche Frau Nationalrätin *Dr. Lili Nabholz* dieses Amt übertrug. Vizepräsident ist nach wie vor Nationalrat *Prof. Gilles Petitpierre.*